

Geschichte des maschinellen Rechnens - Teil I – Prof. Dr.
Ina Prinz, Akademische Direktorin

Veranstaltungsbewertung der Fachschaft Informatik

4. September 2015

1 Bewertung der Vorlesung

1.1 Bitte beurteile die Gestaltung der Vorlesung.

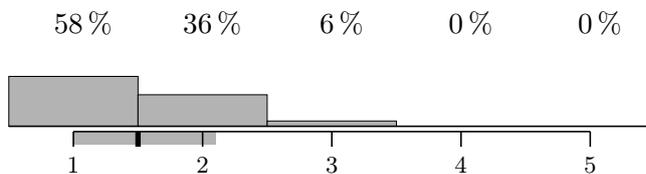
1.1.1 Wie oft hast du die Vorlesung besucht?

Immer – Nie 58% 36% 6% 0% 0%

Antworten: 33

Durchschnitt: 1.5

Standardabweichung: 0.6



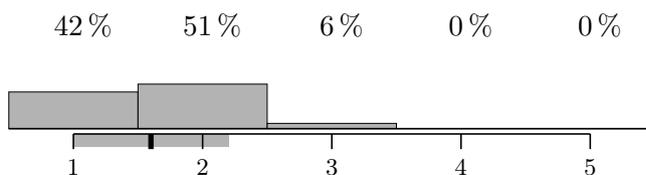
1.1.2 War die Struktur der Vorlesung klar zu erkennen?

Ja – Nein 42% 51% 6% 0% 0%

Antworten: 33

Durchschnitt: 1.6

Standardabweichung: 0.6



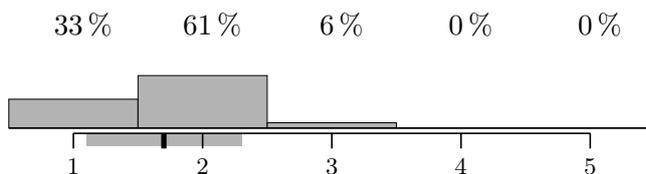
1.1.3 Wurden Themen durch Beispiele veranschaulicht?

Immer – Nie 33% 61% 6% 0% 0%

Antworten: 33

Durchschnitt: 1.7

Standardabweichung: 0.6



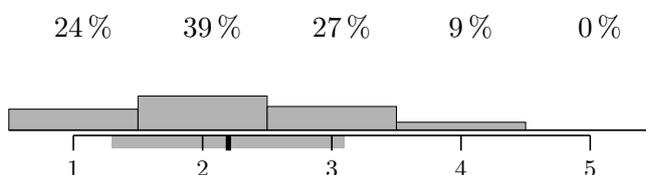
1.1.4 Waren die Folien/das Skript hilfreich?

Sehr – Nicht 24% 39% 27% 9% 0%

Antworten: 33

Durchschnitt: 2.2

Standardabweichung: 0.9



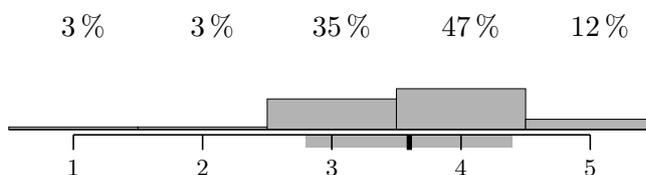
1.1.5 Gab es Themen, die nicht ausführlich genug erklärt wurden?

Viele – Keine 3% 3% 35% 47% 12%

Antworten: 34

Durchschnitt: 3.6

Standardabweichung: 0.8



2 Bewertung der Dozenten

2.1 Bitte beurteile Prof. Dr. Ina Prinz, Akademische Direktorin.

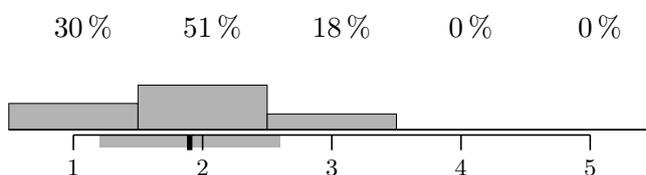
2.1.1 Wie viel verstehst du während der Vorlesung?

Alles – Nichts 30% 51% 18% 0% 0%

Antworten: 33

Durchschnitt: 1.9

Standardabweichung: 0.7



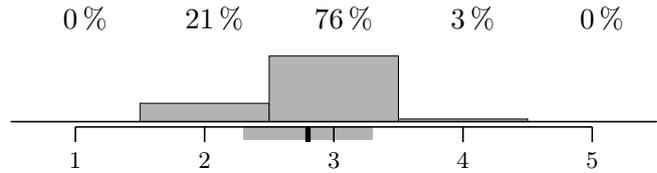
2.1.2 Die Geschwindigkeit der Vorlesung war...

Zu hoch – Zu niedrig

Antworten: 33

Durchschnitt: 2.8

Standardabweichung: 0.5



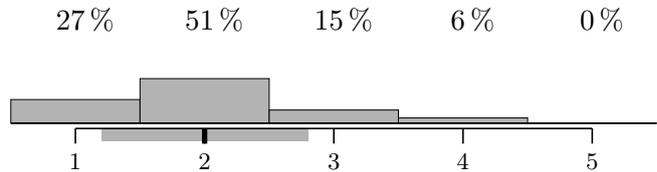
2.1.3 Ist der Dozent/die Dozentin gut auf Fragen eingegangen?

Immer – Nie

Antworten: 33

Durchschnitt: 2.0

Standardabweichung: 0.8



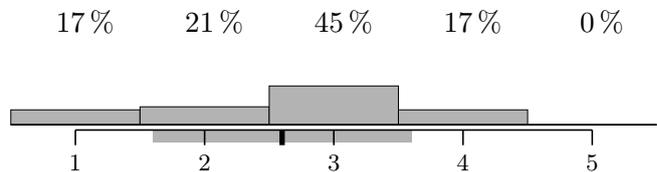
2.1.4 War der Dozent/die Dozentin außerhalb der Vorlesung für Fragen etc. erreichbar?

Immer – Nie

Antworten: 29

Durchschnitt: 2.6

Standardabweichung: 1.0



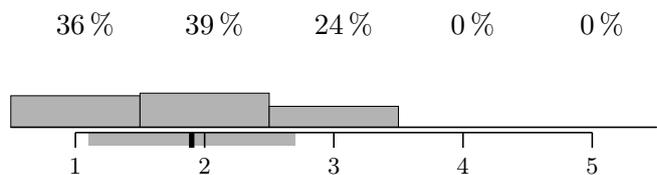
2.1.5 War die Dozentin / der Dozent akustisch gut zu verstehen?

Sehr gut – Gar nicht

Antworten: 33

Durchschnitt: 1.9

Standardabweichung: 0.8



3 Bewertung der Übungen

3.1 Bitte bewerte die Qualität der zur Vorlesung angebotenen Übungen

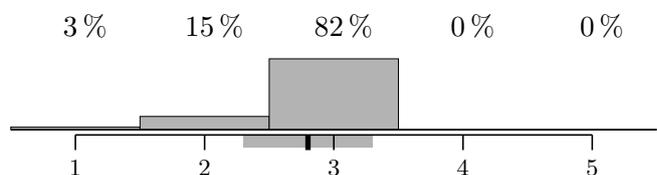
3.1.1 Passten die Übungsaufgaben zeitlich zur Vorlesung (VL)?

VL weit voraus – VL w. hinterher

Antworten: 33

Durchschnitt: 2.8

Standardabweichung: 0.5



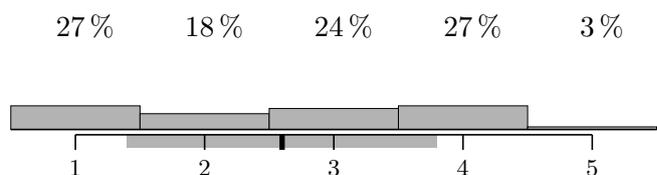
3.1.2 Wurden die Übungsaufgaben rechtzeitig zur Verfügung gestellt?

Immer – Nie

Antworten: 33

Durchschnitt: 2.6

Standardabweichung: 1.2



3.1.3 Wie beurteilst du die Größe deiner Übungsgruppe?

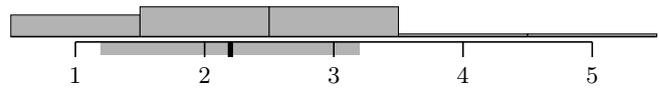
Zu groß – Zu klein

25% 34% 34% 3% 3%

Antworten: 32

Durchschnitt: 2.2

Standardabweichung: 1.0



3.1.4 Die Übungsaufgaben waren meistens...

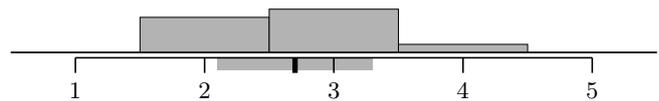
Zu schwer – Zu einfach

0% 41% 50% 9% 0%

Antworten: 32

Durchschnitt: 2.7

Standardabweichung: 0.6



3.1.5 Die Schwierigkeit der Übungsaufgaben schwankte...

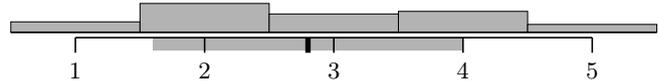
Sehr stark – Nicht

12% 33% 21% 24% 9%

Antworten: 33

Durchschnitt: 2.8

Standardabweichung: 1.2



4 Bewertung des Moduls

4.1 Bitte bewerte das Modul als solches.

4.1.1 Der Praxisbezug war...

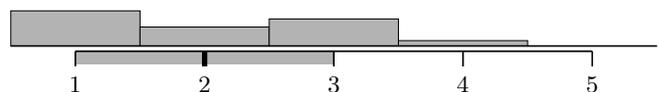
Groß – Gering

41% 22% 31% 6% 0%

Antworten: 32

Durchschnitt: 2.0

Standardabweichung: 1.0



4.1.2 Ist der Arbeitsaufwand für dieses Modul im Hinblick auf die LP-Zahl angemessen?

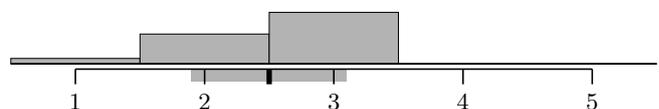
Zu hoch – Zu niedrig

6% 34% 59% 0% 0%

Antworten: 32

Durchschnitt: 2.5

Standardabweichung: 0.6



4.1.3 Helfen die verlangten Studienleistungen, das Modul erfolgreich abzuschließen?

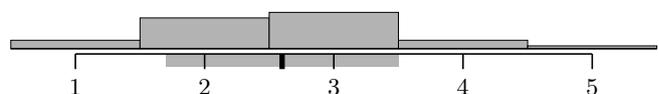
Sehr – Nicht

10% 35% 42% 10% 3%

Antworten: 31

Durchschnitt: 2.6

Standardabweichung: 0.9



4.1.4 Findest du die verlangten Studienleistungen für dieses Modul unangemessen?

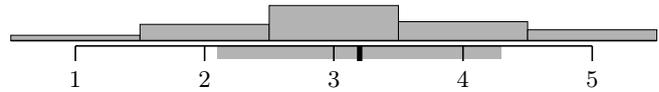
Sehr – Nicht

6 % 19 % 41 % 22 % 13 %

Antworten: 32

Durchschnitt: 3.2

Standardabweichung: 1.1



4.1.5 Dein Interesse für dieses Thema ist...

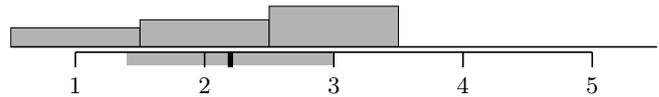
Stark gestiegen – Stark gesunken

22 % 31 % 47 % 0 % 0 %

Antworten: 32

Durchschnitt: 2.2

Standardabweichung: 0.8



4.1.6 Würdest du das Modul deiner besten Freundin weiterempfehlen?

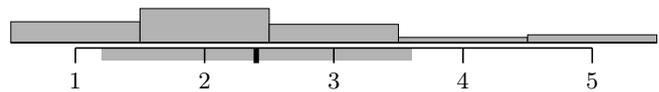
Ja – Nein

24 % 39 % 21 % 6 % 9 %

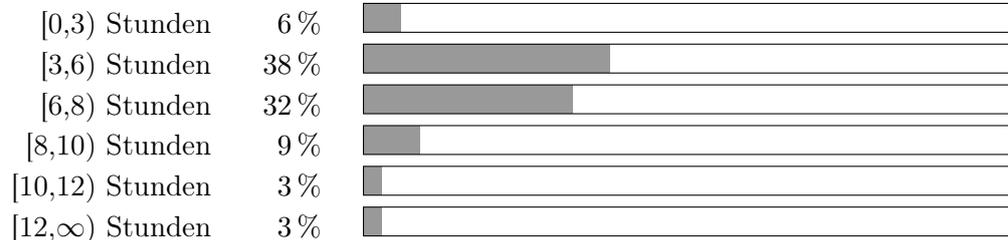
Antworten: 33

Durchschnitt: 2.4

Standardabweichung: 1.2



4.2 Wie viele Stunden hast du insgesamt, inkl. Vorlesung, Übung, Übungsaufgaben..., pro Woche für dieses Modul aufgewendet?



5 Bewertung deiner Übung

5.1 Bitte beurteile die Übung, die du besucht hast.

5.1.1 War der Tutor/die Tutorin außerhalb der Übung für Fragen etc. erreichbar?

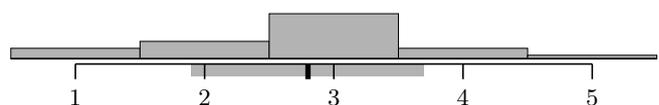
Immer – Nie

12 % 20 % 52 % 12 % 4 %

Antworten: 25

Durchschnitt: 2.8

Standardabweichung: 0.9



5.1.2 Waren die Korrekturen des Tutors/der Tutorin nachvollziehbar?

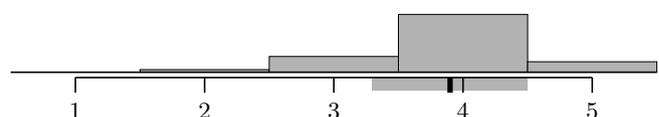
Immer – Nie

0 % 3 % 18 % 67 % 12 %

Antworten: 33

Durchschnitt: 3.9

Standardabweichung: 0.6



5.1.3 Wurde der Tutor/die Tutorin mit dem Stoff der Übung fertig?

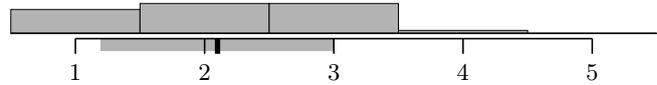
Immer – Nie

28% 35% 35% 3% 0%

Antworten: 29

Durchschnitt: 2.1

Standardabweichung: 0.9



5.1.4 Lohnt sich der Besuch der Übung?

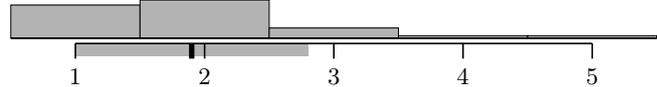
Sehr – Nicht

38% 44% 12% 3% 3%

Antworten: 34

Durchschnitt: 1.9

Standardabweichung: 0.9



6 Zusammenfassende Bewertung

6.1 Bitte bewerte die Lehrveranstaltung insgesamt auf einer Schulnotenskala von sehr gut (1) bis ungenügend (6).

| | | |
|------------------|-----|--|
| sehr gut (1) | 12% | <div style="width: 12%; background-color: #cccccc;"></div> |
| gut (2) | 68% | <div style="width: 68%; background-color: #cccccc;"></div> |
| befriedigend (3) | 18% | <div style="width: 18%; background-color: #cccccc;"></div> |
| ausreichend (4) | 3% | <div style="width: 3%; background-color: #cccccc;"></div> |
| mangelhaft (5) | 0% | <div style="width: 0%; background-color: #cccccc;"></div> |
| ungenügend (6) | 0% | <div style="width: 0%; background-color: #cccccc;"></div> |

7 Freitextkommentare

7.1 Was hat dir an dieser Lehrveranstaltung gefallen?

Erklärungen anhand echter Modelle

Viele Originale zu sehen zu bekommen und auch damit arbeiten zu dürfen
Das man ein ausgedrucktes Skript bekommen hat

Vorführung vieler Rechenmaschinen und Rechenhilfsmittel

* Historische Hintergründe stets mit aufgeführt, sodass die technische Entwicklung über die Jahrhunderte hinweg klarer wird.

) Man lernt viele verschiedene Maschinen kennen und lert sie auch teilweise bedienen

*) Der Blender-Exkurs wqar interessant

*) Das Skript zur Vorlesung gibt es jede Woche in Farbe ausgedruckt

An den Maschien direkt zu arbeiten

Das Thema ist sehr interessant

Eigentlich passt das Skript auch immer gut zur Vorlesung, nur das letzte war richtig schlecht.

Es ist sehr interessant zu sehen, wie sich das alles entwickelt hat.

Die Übungsaufgaben halfen meist dabei das Skript nachzuarbeiten

Praxis an den Maschinen
Blender

Sehr anschaulich.
Rechenmaschinen im Original oder Nachbauten vorgestellt.
In der Übung konnte man die Maschinen auch teilweise selbst bedienen (eigenständiges Forschen)

Die Praxis zu den Maschinen.

Vorführung der Exponate

Die Maschinen :)

- Ausstattung (viel Skript etc.)
 - Praxisanteil
 - Vorlesungen waren sehr schön + Betreuung auch
-

nichts rein theoretisches/abstraktes; anschaulich

7.2 Was könnte noch besser gemacht werden?

Studienleistungen (z.B. Blender) vor Semester ankündigen oder wegfallen lassen

Blender weg lassen, oder besser erklären und kleinere Aufgaben
Deutlichere Übungsaufgaben Formulierungen.
Gleichbleibende Uhrzeit für Start und Ende der Veranstaltung

- Skript vor der Vorlesung austeilen, um sich besser Notizen machen zu können
 - längere Bearbeitungszeit für die Übungen
 - Bepunktung auf Übungen angeben
-

Skript vor den Vorlesungen aushändigen, sodass man eventuelle Ergänzungen tätigen kann.
* Die Punktevergabe der Übungen ausschließlich von der gestellten Aufgabe / Frage abhängig machen.
Sie erschien viel zu häufig als undrucksichtig und willkürlich.
* Erklärung anhand eines Beispiels gibt mehr Punkte als mathematische Beweis ?!
* "Wer hat die Leibniz-Maschine gebaut" -> Erdacht hatte sie Leibniz, aber für den Bau engagierte er Zahlreiche Uhrmacher. Diese Antwort gab leider null Punkte.

) Mehr Zeit für die Übungsblätter wäre gut.

Online-Material
* Übungen online stellen
* VorlesungsSkript online stellen

Blender früher und ausführlicher erläutern und einfachere Aufgaben (oder weg lassen) => eigentlich interessant aber zu große Aufgabe hat abschreckende Wirkung

- Übungsblätter vor der Vorlesung austeilen

Mehr Konsistenz bei der Korrektur der Zettel und sinnvolle Vorgaben dafür
Übungen nicht von Montag auf Mittwoch fertig stellen müssen

Die Korrektur der Zettel war nicht gerecht. Manchmal gab es für Antworten gleich Inhalts unterschied-

liche Punkte

Mehr Zeit zur Bearbeitung der Übungsaufgaben.

Engere Zusammenarbeit mit den Studenten die die Übungsaufgaben korrigieren
weniger Bekanntmachungen und Patentschriften VORLESEN!!

Übungen in kleineren Gruppen

Weniger Blender.
Blender als optionale Vorstellungsmethode.
Der Zehnerübertrag :D

zu wenig Zeit für das Blenderprojekt

Übungen waren oft von Mo. bis Mi. zu bearbeiten, Wenn der Di. voll ist mit anderen Modulen bleibt keine Zeit für diese Übungen.
Das Skript hätte online gestellt werden sollen um Papier zu sparen

- Teilweise bei identischen Lösungen unterschiedliche Bepunktung durch Tutor.
 - Teilweise ging aus Aufgaben nicht sofort hervor was als Lösungen verlangt wurde
-

Ausgabe von Digitalem Skript
Blender-aufgabe sehr kurzfristig mitgeteilt, sehr aufwendig zu bearbeiten.

- Bewertung der Übungen vereinheitlichen
 - Aufgabenstellungen genauer stellen
 - Korrektur der Aufgabenblätter ausführlicher gestalten
 - Blender-Übungen besser vorbereiten
-

Einige Fragen von den Übungen waren nicht mit dem Skript zu beantworten und die antwortn waren Namen von denen ich nicht gedacht hätte das diese gefragt werden, sodass ich diese in der Vorlesung nicht mit geschrien haben
kürzere Sequenzen vorlesen, da es schwer fällt so lange konzentriert zuzuhören.

7.3 Hier hast du Platz für weitere Anmerkungen und Feedback.

Blenderanimation ist für ein 6 LP Modul etwas übertrieben.

Am Anfang wäre eine Begrüßung und Einführung sinnvoll gewesen da weder Kontaktmöglichkeiten noch zulassungsbedingungen Klar waren.

Bei den Arbeitsberichten wäre es gut gewesen, zu wissen was genau erwartet wird. Die "Vorlesungen" in den Vorlesungen waren zu lang und somit eher ermüdend als inspirierend.

Welcher Idiot hat sich die letzte Frage von 4.1 ausgedacht?!

Beschreibungen o.ä. Verlesen erfordert zu viel Aufmerksamkeit für Zuhörer. Nur Zusammenfassen würde reichen und vermutlich auch effektiver

Am Anfang war nicht klar, dass wir für die Zulassung ein Referat halten müssen.

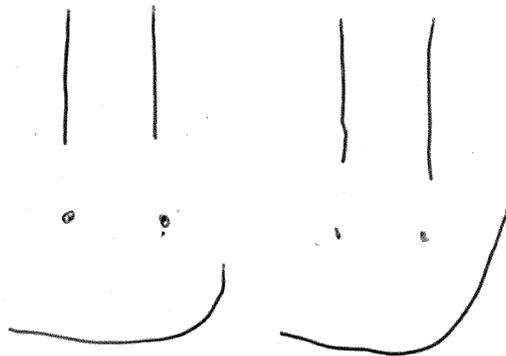
- * Manchmal kann man auf den Folien nichts erkennen
- * Musterlösungen für die Übungen wären besser als lange Besprechungen
- * Fast alle Skripte sind sehr gut (einzige VL, die ich aus Vergnügen inder Woche nachbreite)

Aus der Fragestellung war oft nicht ersichtlich was gefragt wurde. Bsp.: Wer hat das gebaut? Die korrekte Antwort wäre: Bsp: Peter Müller. Nicht: Bsp: Peter Müller, 1810, er war Lehrer das Paul Meier. Für "Peter Müller" hätte es volle Punktzahl geben müssen.

Weiterhin ist es zu wenig Zeit von Montag Abend 18h bis Mittwoch Nachmittag 16h ein so langes Übungsblatt zu bearbeiten. Dieser benötigte nämlich oft viel Schreibarbeit was einfach lange dauert. => es war vor Beginn desw Moduls mit Blender arbeiten müsste, Hohe Mehrarbeit

Der Fragebogen ist sexistisch!!

ich hab keine beste Freundin, nur beste Freunde!!



Za Za

Zahnrad!



Blender Benutzung ohne wirkliche Einführung

Das letzte Skript (29.6. ausgeteilt) war leider nicht ausreichend um den Zettel zu meiner Zufriedenheit zu beantworten.

Studienleistungen

60% der Übungen müssen bestanden werden und jeweils ein erfolgreiches Referat gehalten werden.

Zu den Übungen werden Übungsblätter verteilt. Diese werden benotet und den Studierenden wieder ausgeteilt. Somit lässt sich das Bestehen einer Übung eindeutig feststellen. Die Studierenden sollten also 60% der Übungsblätter als bestanden zurückerhalten.

Im zweiten Teil der Vorlesung kommt zusätzlich noch ein Referat der Studierenden hinzu, das mit Erfolg gehalten werden muss.

Fragebogen für Lehrende

Die Daten aus diesem Teil stammen von den Lehrenden.

1 Vorlesungsdaten

| | |
|--|-----|
| Anzahl Studierender in der Vorlesung zu Beginn des Semesters | 75 |
| Anzahl Studierender in der Vorlesung zum Ende des Semesters | 72 |
| Anzahl Studierender in den Übungen zu Beginn des Semesters | 75 |
| Anzahl Studierender in den Übungen zum Ende des Semesters | 72 |
| Zahl der Klausuranmeldungen | 70* |

* (mündl. Prüfungen)

2 Übungsbetrieb

| | |
|---|---|
| Anzahl der Übungsgruppen | 1 |
| Durchschnittliche Gruppengröße zum Ende des Semesters | - |

Die Übungsgruppen wurden wie folgt eingeteilt:

Nicht zutreffend: Es gab nur 1 Übungsgruppe.

3 Hilfreiches

Eine Probeklausur wurde angeboten.

Musterlösungen für Übungsaufgaben wurden nicht angeboten.

4 Freitextfelder

4.1 Was hat Ihrer Ansicht nach bei der Durchführung des Moduls gut funktioniert?

Die Studierenden waren trotz der großen Teilnehmerzahl sehr ruhig und aufmerksam in der Vorlesung.

Die Ergebnisse in den Übungen haben gezeigt, dass sich die Studierenden ernsthaft und interessiert mit den Inhalten der Vorlesung auseinandergesetzt haben.

Die meisten Teilnehmer scheinen recht viel gelernt zu haben.

4.2 Was würden Sie beim nächsten Mal anders machen und weshalb?

Ich würde versuchen, die Motivation der Studierenden sich auch mit "‘unerwarteten’" Aufgaben (dieses Mal waren das kleine J-D-Animationen in Blender) zu steigern.

Sollte die Teilnehmerzahl so hoch bleiben, müsste die Form der Übungen, aber auch der Prüfungen angepasst werden.

4.3 Falls Studienleistungen verlangt wurden: Wie bewerten Sie deren Wirksamkeit bezüglich des Lernerfolgs?

Im ersten Teil der Vorlesung werden keine Einschränkungen gemacht, der zweite Teil der Vorlesung baut auf dem ersten Teil auf und setzt das Wissen aus dem ersten Teil voraus.

4.4 Weitere Anmerkungen

Positiv zu vermerken ist, dass die Studierenden trotz teilweise widerwilliger Auseinandersetzung mit einem ihnen unbekanntem 3-D-Animationsprogramm zu ausgesprochen bemerkenswerten und sehr guten Ergebnissen gekommen sind. Studierende sollten neben den Inhalten des Studiums auch lernen, sich grundsätzlich positiv und neugierig mit etwas Neuem oder Fremden auseinanderzusetzen und nicht ausschließlich für ihre Punkte zu arbeiten!